



**BREAK THE SILENCE – FACHTAGUNG
ÖKONOMISCHE GEWALT
28.11.2018**

Was bedeutet das EU-Motto „unity in diversity“ für Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis? Eindrücke aus vergleichender Interventionsforschung

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Carol Hageman-White

Professorin i.R. für Allgemeine Pädagogik / Frauenforschung an der Universität Osnabrück, promovierte in Philosophie (1970) und habilitierte sich in Soziologie (1976) an der Freien Universität Berlin. Sie hat zahlreiche empirische Untersuchungen zur Evaluation von Intervention und Prävention bei Gewalt im Geschlechterverhältnis durchgeführt. Sie war 1992-1997 wissenschaftliche Leiterin des „Forschungsinstituts Frau und Gesellschaft“ in Hannover; 1998 erhielt sie den Deutsch-Schwedischen Humboldtpreis für Forschung. Ihr Schwerpunkt ist vergleichende Forschung, die regelmäßige europaweite Evaluation von Maßnahmen gegen Gewalt für den Europarat, sowie ein Forschungsnetzwerk und eine Studie für die Europäische Kommission. Zuletzt leitete sie ein 4-Länder-Projekt über kulturelle Unterschiede im Schutz vor Gewalt und über die Ethik des Eingreifens in das Leben der Betroffenen.

Die Macht der ökonomischen Gewalt

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra Brzank, MPH

Soziologin und promovierte Gesundheitswissenschaftlerin, seit 2016 Professorin für Soziologie und Methoden der Sozialforschung an der Hochschule Nordhausen und geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung an der Hochschule Nordhausen. Berufliche Stationen: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Gesundheitswissenschaften der TU Berlin, dort Begleitforschung von S.I.G.N.A.L., dem ersten Modellprojekt zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen an der Charité Berlin (2000 – 2007), sowie an der Hochschule Fulda (2007 – 2012), dort u.a. Mitglied in der AG Gesundheitsschutz bei interpersoneller Gewalt, Promotion zum Hilfesuchverhalten gewaltbetroffener Frauen, Gastwissenschaftlerin an der London School of Hygiene and Tropical Medicine im Gender Violence & Health Centre von Charlotte Watts (2012 – 2013). Schwerpunkte sind Gewalt und Gesundheit insbesondere von Frauen, soziale Gesundheitsdeterminanten sowie gendersensible Forschungsmethoden.



Geldentzug als neue Form der Gewalt

Dr.ⁱⁿ Christiane Warnke

Christiane Warnke führt die Rechtsanwaltskanzlei Warnke Rechtsanwälte in Zorneding bei München. Unter dem Motto „Recht. Persönlich.“ bieten die drei Rechtsanwältinnen der Kanzlei Unterstützung in den Bereichen Familie, Immobilie und Unternehmen an. Ehrenamtlich arbeitet Christiane Warnke für den Frauen- und Mädchennotruf Ebersberg. Sie schreibt als Kolumnistin im freundin-Expertenkreis über aktuelle Rechtsfälle. Als Trainerin ist sie für die Initiative Verbraucherbildung in Bayern tätig, die vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ins Leben gerufen wurde. Weitere Informationen zur Referentin erhalten Sie unter Telefon +498106308770 oder informieren Sie sich unter www.warnke-rechtsanwaelte.de. Ungewöhnlich für eine Scheidungsanwältin ist die Tatsache, dass Christiane Warnke, Mutter eines erwachsenen Sohnes, immer noch in erster Ehe verheiratet ist.

Doppelconference – Dynamiken ökonomischer Gewalt in steirischen Familien

Mag.^a iur. Petra Leschanz

Juristin und Rechtsberaterin im Frauenservice Graz. Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien, Entwicklung von Erwachsenenbildungs- und Beratungsprojekten mit gender- und diversitätssensiblen Zielsetzungen. Referentin für die Themen: Gewaltprävention für Frauen; Frauenberatung an der Schnittstelle von Familien-, Asyl- und Fremdenrecht; Angehörigenberatung im Suchtkontext.

Dr. Christian Scambor

Klinischer und Gesundheitspsychologe. Mitarbeiter im Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (vordem: Männerberatung Graz). Arbeitsfelder: Arbeit mit gewalttätigen Männern (Diagnostik, Risikoeinschätzung, Opferschutzorientierte Täterarbeit); Männer- und Geschlechterforschung.

Strukturelle und ökonomische Gewalt an Frauen. Historische Rückblicke und aktuelle Einblicke

Dr.ⁱⁿ Käthe Knittler

Feministische Ökonomin, lebt und arbeitete in Wien und ist u.a. Mitautorin des Intro zu Feministischer Ökonomie des Mandelbaum-Verlags.